

Sehen-Versuchen : Bild-Verständnis und Bild-Diagnostik in der kunsttherapeutischen Praxis

Fortlaufende Übungs- und Weiterbildungsgruppe

Kurs	T 01-21
Datum/Zeit	4 X 90 Min./ Semester; Beginn 08.06.2021, 18h
Ort	Praxis Gerechtigkeitsgasse 6, 3011 Bern, 3. Stock
Leitung	Marc Erismann , Ausdrucksanalytiker, Facharzt f. Psychiatrie u. Psychotherapie FMH; Kunstschafter; Dozent für Kunsttherapie; Supervisor
Kurskosten	Fr.300.– pro Semester per PostFinance: Seminar f. Ausdrucksanalyse u. Psychotherapie, KNr. 30-784398-2; Vermerk: T 01-21
Thema	<p>Die Vorgänge der Bildbetrachtung, Bilddiagnostik und Bilddeutung bilden eine konstante Grundlage der kunsttherapeutischen Arbeit und Interaktion, unabhängig davon, ob und wann wir dies explizit machen und versprachen. Auf dem Hintergrund dessen, was uns vom Bild her ergreift und betrifft, entstehen in uns emotionale und kognitive Antworten: Körperempfindungen, Bilder und Gedanken, welche den therapeutischen Raum und die therapeutischen Entscheidungen mitgestalten.</p> <p>Die Arbeitsgruppe gibt den Teilnehmenden die Möglichkeit, an konkreten Gestaltungs-Beispielen aus ihrer eigenen Praxis die Wahrnehmungskompetenz und das Verständnis von Bildwerken ühend zu vertiefen. Eigene Erfahrungen werden ausgetauscht und mit theoretischen und technischen Konzepten verknüpft. Ausgewählte Beispiele aus der Kunst /Bildwissenschaften können vertiefend beigezogen werden.</p>
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">- Phänomenologische Annäherung an das Gestaltungs-Medium: Materialität, Morphologie, Topologie, Bild-Struktur, Bild-Prozesse und Bild-Inhalte- Das Hervortreten und Wirken innerer Formgesetze und Sinnsysteme im Werk. Das Bild als Symptom.- Aspekte des therapeutischen Antwortens und Explizierens: wann und wie „zur Sprache bringen“, „Sagen-Versuchen“). <p>Möglicher Transfer in anderes/ eigenes Medium sowie in den therapeutischen Handlungs-Dialog („ins Spiel bringen“, „Interpretieren“).</p> <ul style="list-style-type: none">- Das Erschliessen von Bedeutungszusammenhängen innerhalb der therap. Beziehung (Intersubjektivität, Übertragung und Gegenübertragung) sowie im Kontext der Lebens- und Leidensgeschichte des Patienten (*Deuten“)
Arbeitsweise	die Bereitschaft Gestaltungen aus der eigenen Praxis / dem eigenem Atelier vorzustellen ist vorausgesetzt. Kleingruppe 4-6 P
Info	M. Erismann, praxis@ausdrucksanalyse.ch
Anmeldung	www.ausdrucksanalyse.ch > Agenda > anmelden

Seminar für Ausdrucksanalyse und Psychotherapie Transdisziplinäres Forum

Gerechtigkeitsgasse 6, 3011 Bern, Telefon und Fax +41 31 351 50 58
info@ausdrucksanalyse.ch, www.ausdrucksanalyse.ch